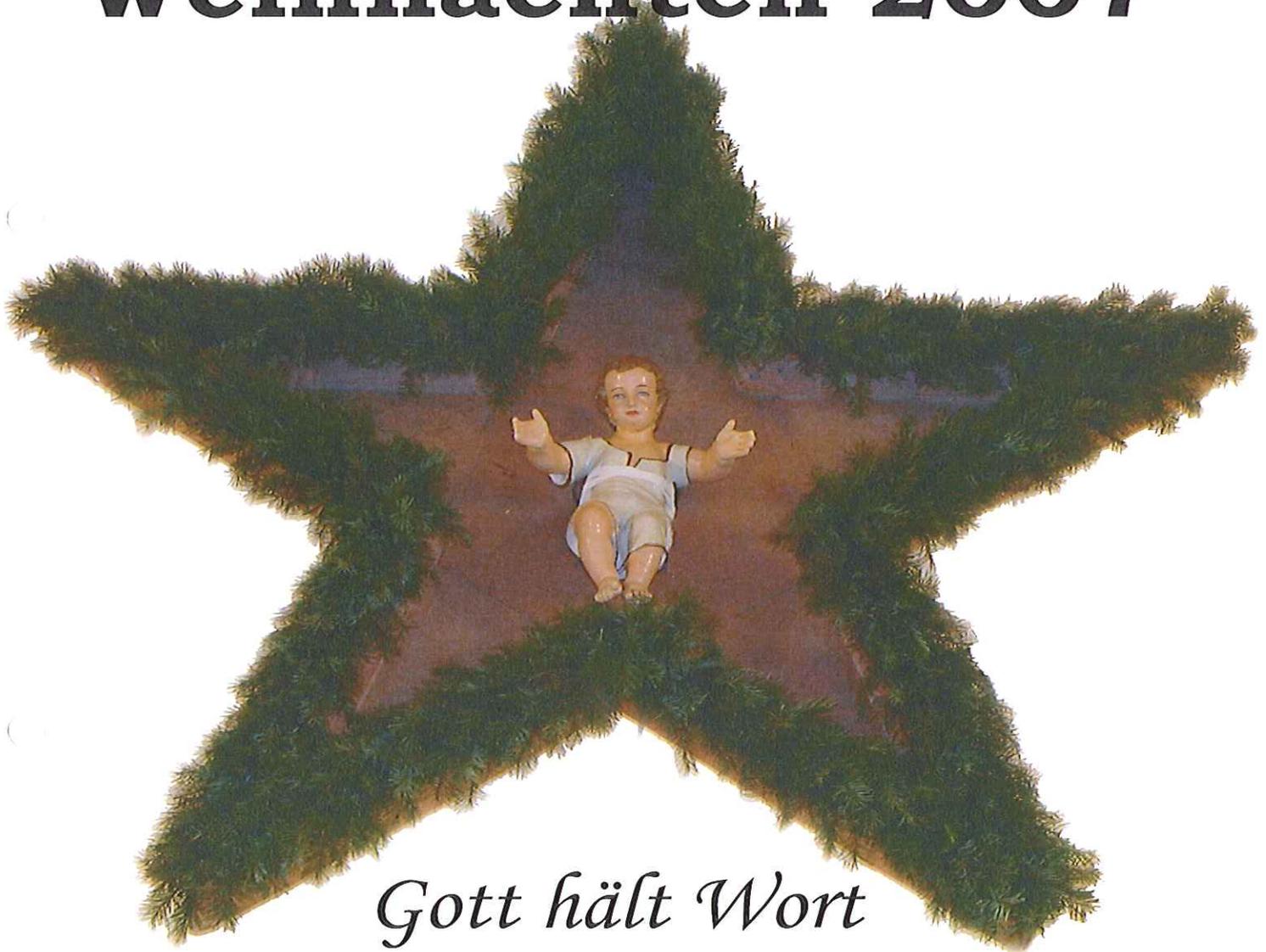


# GNADENDORFER Gemeindenachrichten

## Weihnachten 2007



*Gott hält Wort  
Wir haben Gottes Wort:  
Wer dem Kind Glauben schenkt,  
dem schenkt es eine Welt in Freiheit.*

Foto: Weihnachtsstern in der Pfarrkirche Eichenbrunn





Gnadendorf im Dezember 2007

**Liebe Mitbürgerin !**

**Lieber Mitbürger !**

Gestatten Sie mir anlässlich des Jahreswechsels ein paar Worte an Sie zu richten, bzw. einen kleinen Rückblick zu halten.

Seit Jänner 2003, als ich zum Bürgermeister gewählt wurde, darf ich für die Gemeinde - für Sie tätig sein. Fünf Jahre Amtszeit sind für mich ein kleines Jubiläum. Ich nehme dies zum Anlass nachzudenken, was an Projekten realisiert, was geleistet wurde, bzw. was in den nächsten Jahren noch verwirklicht werden soll.

Ich glaube die Bilanz der letzten fünf Jahre ist beeindruckend. Konnten doch viele Vorhaben wie z.B. Bau des Post-Verteilerzentrums, Ankauf der ehemaligen Lagerhaushalle und Umbau auf ein Wertstoffsammelzentrum und Bauhof, Kanalprojekte, Bau von Straßen und Nebenanlagen, Neubau der Ortsbeleuchtung, Neugestaltung der Polizeiinspektion, Friedhof Wenzersdorf oder die im heurigen Jahr eröffnete Umfahrung von Eichenbrunn, umgesetzt werden. Für die nächsten Jahre ist der weitere Ausbau der Kanalisation in Eichenbrunn, Röhrabrunn und Pyhra vorgesehen.

Eine große Herausforderung für mich als Bürgermeister ist die Schaffung von Betreuungsplätzen, damit ab dem kommenden Kindergartenjahr 2008/2009 auch für Kinder ab dem vollendeten 2,5. Lebensjahr die Möglichkeit zum Besuch des Kindergartens gegeben ist. Ebenso beschäftige ich mich mit der Schaffung von Wohnraum, wobei es mir in Gnadendorf gelungen ist, die Grundvoraussetzungen für eine Wohnhausanlage zu schaffen. Jetzt liegt es an den Wohnraumsuchenden, dass dieses Projekt umgesetzt werden kann. Eine Vielfalt an Herausforderungen. Ich werde auch in den nächsten Jahren mit vollem Einsatz für die Gemeinde und für Sie arbeiten.

Auch die Großgemeinde feiert im heurigen Jahr ein Jubiläum. Vor 40 Jahren fiel der Startschuss zur Gemeindegemeinschaft. Die vergangenen Jahrzehnte haben gezeigt, dass es ein guter, ja der richtige Weg zu einer modernen Gemeinde war. Es hätte so manches von den einzelnen Katastralgemeinden nicht verwirklicht werden können. Nur durch ein Miteinander in der größeren Einheit (Großgemeinde) wurde so manches möglich. Bei der Umsetzung wurde durch eine vernünftige Zusammenarbeit, das Gemeinsame vor das Einzelinteresse gestellt. Ich möchte mich dafür bei den handelnden Personen wie Bürgermeister, Gemeinderäte, Bediensteten und vor allem bei der Bevölkerung für die Leistungen in diesen 40 Jahren bedanken.

Eine einmalige Chance seit dem Bestehen der Großgemeinde bietet sich bei der kommenden Wahl des NÖ Landtages. Ist doch erstmals ein Kandidat aus unserer Großgemeinde an sehr aussichtsreicher Stelle zum Abgeordneten in den NÖ Landtag gereiht. Mit der Abgabe Ihrer Vorzugsstimme helfen Sie mit, dass bei der Wahl eine Person aus unserer Gemeinde Abgeordneter zum NÖ Landtag wird.

Herzlichen Dank auch jenen Personen, die Verantwortung übernommen bzw. zum Wohle der Gemeinde mitgearbeitet haben, wie z.B. den verschiedensten Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, Hilfswerk, Schule, Kindergarten, Musik, Verschönerung der Ortschaften, Jugend, Senioren, als Gemeindefeldarzt usw.

Danke auch für ihr Verständnis, Geduld und Ausdauer, wenn es durch Arbeiten jeglicher Art zu Unannehmlichkeiten gekommen ist. Bei den Gemeindebediensteten und den Gemeindefeldarbeitern bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit. Ich ersuche Sie auch weiterhin um Unterstützung meiner Arbeit für die Gemeinde.

Abschließend möchte ich Ihnen noch ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2008 wünschen.

Euer Bürgermeister

*Franz Schmitt*



## ABWASSERBESEITIGUNG

Im heurigen Jahr wurden die Bauarbeiten für die Abwasserbeseitigung in der KG Eichenbrunn – Bauabschnitt 07 – weitergeführt. So wurden der Schmutz- und Regenwasserkanal im Bereich der „Mühlgraben-Trasse“, im Straßenzug „Zur Lucka“, im „Winkl“, sowie der Staukanal im Bereich des „Ostrandweges“ hergestellt. Die Schmutzwasserkanalisation ist bis auf den hinteren Bereich der „In der Lucka“ und im „Hintauswegbereich“ hergestellt.

Im Zuge der Wiederherstellungsarbeiten konnte der Straßenbau mit Nebenanlagen im Bereich der Siedlung Ost abgeschlossen werden.

Bedingt durch die Bauarbeiten entstanden viele Behinderungen und Unannehmlichkeiten. Auf diesem Weg ein Dankeschön für die Geduld und die Ausdauer an alle, die in irgendeiner Form betroffen waren.

### Vorhaben 2008

Für das kommende Jahr ist für die Abwasserbeseitigung folgendes vorgesehen:

- Weiterführung der Bauarbeiten (Restarbeiten Schmutz- und Regenwasserkanal) in der KG Eichenbrunn. Im Zuge der Bauarbeiten sind auch die Verlegung von Versorgungsleitungen der EVN (Strom, Gas), sowie der Leitungen für die Straßenbeleuchtung vorgesehen. Die erforderlichen Straßenwiederinstandsetzungsarbeiten sollten bis Ende 2008 abgeschlossen sein.
- In der KG Pyhra ist die Grundlagenforschung für die Projektausarbeitung abgeschlossen. Die Projektreife soll Mitte des Jahres 2008 erreicht sein, sodass das Bewilligungsverfahren eingeleitet werden kann. Anfang 2009 soll mit dem Bau der Abwasserbeseitigung begonnen werden. Bezüglich einer Versorgung der KG Pyhra mit Erdgas werden noch Verhandlungen mit der EVN-Gas AG geführt.

- Ausarbeitung des Projektes für den Ausbau des Schmutz- und Regenwasserkanals in der KG Röhrabrunn. Die Umsetzung – welche für dieses Jahr vorgesehen war – wird im Jahre 2008 erfolgen. Es ist beabsichtigt, dass in den Monaten Jänner und Februar die Begehungen aller Liegenschaften stattfinden wird, damit die derzeitigen Situationen erhoben bzw. die zukünftige Entsorgung festgelegt werden kann. Da eine Versorgung der Haushalte mit Fernwärme nicht zustande gekommen ist, wird in der KG Röhrabrunn ein Gasversorgungsnetz durch die EVN errichtet.

Nach Abschluss des Bewilligungsverfahrens ist mit einem Baubeginn in der zweiten Jahreshälfte zu rechnen.

## Gemeindeabwasserverband - GAV Oberes Zayatal

Im Verbandsgebiet der Gemeinde Gnandorf wurde im heurigen Jahr der Bau des Transportkanals von Röhrabrunn nach Eichenbrunn durchgeführt. Durch die Fertigstellung dieses Bauabschnittes sind somit sämtliche Vorhaben des GAV (Errichtung der Kläranlage sowie der Schmutzwassertransportkanäle) abgeschlossen. Sämtliche Abwässer können nun einer geordneten Behandlung zugeführt werden.

### Grünschnittentsorgung:

Die Anlieferung von Grünschnitt ist ausnahmslos nur mehr auf dem Grünschnittlagerplatz des **Betriebsgeländes** der Kläranlage in **Asparn** möglich. Auf das Informationsschreiben des GAV wird verwiesen.

## ABFALLENTSORGUNG

### Wertstoffsammelzentrum:

Der Anlieferung und Entsorgung ist ein breites informatives Kapitel gewidmet, welches nachstehend angeführt ist:

# Wertstoffsammelzentrum und Bauhof Gnadendorf

Beim Wertstoffsammelzentrum und Bauhof in Gnadendorf kommt es immer wieder zu Schwierigkeiten mit dem Deponie- bzw. Aufsichtspersonal, weil oft zu Hause keine Vorsortierung erfolgt. In unmittelbarer Folge kommt es daher zu Wartezeiten bei der Anlieferung bzw. Entsorgung am Wertstoffsammelzentrum für nachkommende Gemeindebürger.

Richten Sie zu Hause die verschiedenen Fraktionen her, damit ein rasches Ausladen möglich ist. Hier möchte die Gemeinde an die Vernunft der Bürger appellieren und darauf hinweisen, dass ein Ausladen ohne Übernahmepersonal nicht geduldet wird und in Härtefällen mit einem Strafverfahren zu rechnen sein wird.

Entsorgen Sie Ihre Fraktionen regelmäßig, damit nicht so viel anfällt und nützen Sie die **Sperrmüllhausabholung am 04. März 2008.**

Sollten Sie auf Grund einer Bautätigkeit größere Mengen an Sperrmüll etc. haben, können Sie nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung einen Termin mit unserem Deponiewart vereinbaren. Außerhalb der Annahmezeiten, darf keine illegale Entsorgung im Wertstoffsammelzentrum erfolgen und wird daher ausnahmslos angezeigt.

Hingewiesen wird nochmals:

- RESTMÜLL kann nur mittels der Restmülltonne oder bei Mehrbedarf durch Restmüll-säcke – diese sind am Gemeindeamt erhältlich – entsorgt werden.
- **Im Wertstoffsammelzentrum erfolgt keine Restmüllübernahme.**

## Entsorgungssysteme:

### Entsorgung im Holsystem

#### Beim Haus :

Restmüll  
Bioabfall  
Plastikflaschen und Metalldosen (gelber Sack)  
Asche  
Alttextilien und Schuhe  
Autowracks

### Entsorgung im Bringsystem

Altstoffsammelinsel: Weiß- und Buntglas

### Wertstoffsammelzentrum:

Altpapier, Karton, ÖKO-Bag (Milch- und Saftpackungen), große Styroporsteile, Kunststofffolien, Eimer und Kanister, Altholz, Alteisen, Altreifen, Altspeiseöl und -fett (NÖLI), Problemstoffe, E-Schrott (Elektro-, Elektronik-Altgeräte auch Spielsachen mit Netz-(Kabel), Akku- oder Batteriebetrieb), Kühlgeräte und Bildschirme, Druckerpatronen und Tonercartridges, Sperrmüll

Details siehe Aktuelles: Sammlung ASZ

Sperrmüll ist Restmüll, der auf Grund seiner Größe oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passt. Im Wertstoffsammelzentrum wird kein Restmüll übernommen! Restmüll wird von zu Hause abgeholt. Sollte vereinzelt mehr Restmüll anfallen, haben Sie die Möglichkeit im Gemeindeamt oder Bauhof Restmüllsäcke zu erwerben. Diese Säcke werden beim Entleeren der Restmülltonnen mitgenommen. Mit dem Kauf des Sackes wird die Abfuhr und Entsorgung vom Verursacher direkt bezahlt.

Mülltrennen zahlt sich aus, denn nur durch sauberes Trennen kann sehr viel Restmüll vermieden werden. Alle getrennt gesammelten Altstoffe werden wiederverwertet.

## Abfalltelefon

Unser Abfalltelefon ist von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Nummer 02522/84300 erreichbar!



# ABFUHRTERMINE FÜR DAS JAHR 2008

für die Gemeinde Gnadendorf im Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa (GAUL)

MONAT	RESTMÜLL	BIOMÜLL	GELBER SACK	PROBLEMSTOFFE, ALTPAPIER	ASCHEN TONNEN
				Samstag von 14.00 - 16.00 Uhr im Wertstoffsammelzentrum Gnadendorf	
JÄNNER	10	09,23	16	05,12,19,26	10,31
FEBRUAR	07,28	06,20	27	02,09,16,23	21
MÄRZ	27	05,19		01,08,15,22,29	13
APRIL	17	02,16,30	09	05,12,19,26	03
MAI	15	07,14,21,28	21	03,10,17,24,31	
JUNI	05	04,11,18,25		07,14,21,28	
JULI	03,24	02,09,16,23	02	05,12,19,26	
AUGUST	21	06,13,20,27	13	02,09,16,23,30	
SEPTEMBER	11	03,10,17,24	24	06,13,20,27	
OKTOBER	09,30	01,15,29		04,11,18,25	23
NOVEMBER	27	12,26	05	08,15,22,29	20
DEZEMBER	18	10,DI 23	17	06,13,20	11

## Alttextilien:

Abfuhr 1- 2 mal jährlich, Termin wird gesondert bekannt gegeben.

## Autowrackentsorgung:

Anträge für die Entsorgung beim Gemeindeamt.

## Bodenaushubdeponie in Zwentendorf:

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

## Sperrmüll- , Eisen- und Altholz:

Entsorgung in Container im Wertstoffsammelzentrum; **Sperrmüllabfuhr am 04. März 2008**

## Bauschutt in Kleinmengen (Schiebetruhe): im Wertstoffsammelzentrum



## Friedhof Wenzersdorf

Im heurigen Jahr wurde der Friedhof in Wenzersdorf umgebaut.

Nach mehreren Sitzungen mit den örtlichen Gemeindevertretern von Wenzersdorf und Zwentendorf wurde das Projekt Friedhof Wenzersdorf unter der fachlichen Beratung von Baumeister Ing. Alexander Prantl in Angriff genommen. Bei der öffentlichen Ausschreibung ging von insgesamt fünf Anbietern die Fa. Schüller Bau aus Stronsdorf als Billigstbieter hervor.

Im Juli wurden die bestehenden Mauerreste in Eigenregie mit Hilfe des Gemeindebaggers von einer freiwilligen Helfergruppe der betroffenen Katastralgemeinden abgetragen.



Die Firma Schüller führte unter der Bauaufsicht von Bmstr. Ing. Alexander Prantl die Bauarbeiten zur vollsten Zufriedenheit durch. Für die Abtragung und Wiederherstellung der Gräber wurde die Fa. Thornton aus Laa an der Thaya beauftragt. Die Arbeiten wurden plangemäß bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen. Durch das schlechte Wetter konnte rund um den Friedhof die Gestaltung nicht mehr vorgenommen werden. Dies wird aber sobald es das Wetter zulässt erledigt.

Die Wandstärke der Mauern bzw. Höhe der Mauern und Säulen wurde einerseits nach der Bauordnung, andererseits nach den statischen Erfordernissen unter Einbindung der Vorstellungen der Gemeindevertreter und der

Planer festgelegt. Die Baumeisterarbeiten wurden mit einer Summe von € 182.000,00 veranschlagt und mit € 150.934,59 abgeschlossen.

Die Gemeinde möchte hier auch die Gelegenheit nützen für das Verständnis, dass während des Umbaus zu tage gelegt wurde zu danken. Ein herzlicher Dank auch den freiwilligen Helfern, die wertvolle Arbeit für die Gemeinde geleistet haben, und Herr Johann Buchhammer, der das Eingangstor unentgeltlich angefertigt hat.

## HERZLICHEN DANK

## Polizeiinspektion Gnadendorf

Bei der Polizeiinspektion wurde die noch ausstehende Gestaltung des Innenhofes und des Einfahrtbereichs vorgenommen.

Mit der Anbringung der neuen Fassade, der Pflasterung und der Bepflanzung der Rabatte konnte das Projekt im Herbst 2007 fertig gestellt werden. Die feierliche Eröffnung wird voraussichtlich im Frühjahr 2008 stattfinden.



## Gemeinde Homepage

Die Homepage der Gemeinde wurde auf eine barrierefreie Version umgestellt und zwar erfolgte dies im ganzen Gerichtsbezirk Laa über den Abfallverband GAUL einheitlich für alle Mitgliedsgemeinden.



- Sie können sich unter

[www.gnadendorf.at](http://www.gnadendorf.at)

- nicht nur informieren, sondern haben auch die Möglichkeit Inserate oder Veranstaltungen kostenlos darzustellen. Dazu müssen Sie sich nur registrieren. Die Freischaltung erfolgt dann über die Gemeinde Gnadendorf.
- Wenn Sie online sind, dann nutzen Sie auch Onlineformulare sowie Onlineabrechnung der Gemeinde.
- Verwaltungswege online abwickeln – dies sind nicht länger leere Worte. Denn Österreichs Gemeinden und Verbände gehen neue Wege in der Verwaltung!

Mit dem Einsatz von buergerportal.at werden Ihnen neue Kommunikationswege eröffnet. Sicher – bequem – schnell – jederzeit – weltweit ... der neue Weg zu Ihrer Verwaltung.

## Welche Möglichkeiten bietet Ihnen [www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at) ?

- **Vorschreibungen:** Auf Wunsch erhalten Sie Ihre Vorschreibungen anstatt per Post in elektronischer Form (PDF-Format). Sämtliche Vorschreibungen werden archiviert, sodass Sie jederzeit auf alte Vorschreibungen zugreifen können.
- **Kontoauszug:** Nehmen Sie jederzeit Einblick auf Ihr Steuerkonto.
- **Zählerablesung:** Erfassen Sie künftig selbst z. B. die Wasserzählerablesedaten. Der abgelesene Zählerstand ist somit top-aktuell.
- [Online-Verfahren und Online-Formulare](#)
- **Fundamt:** Suchen Sie mit FUNDinfo [www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at) österreichweit nach einem verlorenen oder vergessenen Gegenstand.

## Homepage der Volksschule

Auch hier können Sie Wissenswertes, Informationen usw. erhalten bzw. sich über Aktivitäten der Schule informieren.

[www.vsgnadendorf.ac.at](http://www.vsgnadendorf.ac.at)

# GESUNDHEIT

## Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ wurden wieder verschiedenste Vorträge und Gymnastikkurse abgehalten, welche sich wieder größter Beliebtheit erfreuten. Auch im Rahmen des Projektes „Gesundheitsdreh Scheibe im Land um Laa“ mit dem Leitprojekt „Therme Laa“ erfolgten einige Aktivitäten.

Vorschau: Am 28. September 2008 wird das 10-jährige Bestandsjubiläum der „Gesunden Gemeinde Gnadendorf“ verbunden mit einem „Gesundheitstag“ gefeiert. Ein Fixpunkt dieser Veranstaltung wird die Möglichkeit zu einem Fitness-Check im Uniqa Vital Truck sein, welcher unter dem Motto „Unterwegs für Ihre Gesundheit“ auch Gnadendorf einen Besuch abstatten wird.

**Das Jahresprogramm wird mittels Postaussendung gesondert bekannt gegeben werden.**

# VERKEHR

## Schneeräum- und Streupflicht

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder auf die Verpflichtung eines jeden Liegenschaftseigentümers hingewiesen, dass in der Zeit von 06.00 Uhr Früh bis 22.00 Uhr Abend der Gehsteig oder Gehweg – dieser kann bis zu 3 Meter weg vom Grundstück entfernt sein - vor ihrer Liegenschaft im Ortsgebiet bei Schneelage regelmäßig zu räumen und bei Glätte zu streuen ist. Sollte kein Gehsteig/Gehweg vorhanden sein, ist ein 1 Meter breiter Streifen am Fahrbahnrand zu räumen und zu streuen. Weiters wird auf die Dachreinigungspflicht hingewiesen. Denken Sie bitte an diejenigen, welche den Gehsteig nutzen müssen (Schulkinder, ältere Menschen, Mitbürger die zu Fuß einkaufen gehen, usw.). Sie alle sind darauf angewiesen, dass Sie den Gehsteig/Gehweg geräumt und gestreut haben.

## Wegeerhaltung

Ebenfalls ein „leidiges Thema“ ist die Wegeerhaltung. Die Verwaltung der Verkehrsflächen der Gemeinde und die örtliche Straßenpolizei ist eine Aufgabe des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde. Auch die befestigten bzw. unbefestigten Agrar-, Reit- bzw. Radwege unterliegen dem Straßenverkehrsgesetz und sind somit ein Aufgabenbereich der Gemeinde.

So wie bereits in den Vorjahren wird auch heuer wieder auf das alljährliche Problem "Wegeverschmutzung und -beschädigung" hingewiesen. Viele Wege sind bereits in das **Radwegenetz** eingebunden, stellen wichtige Verbindungen überregionaler Art dar und sind eine „Lebensader“ für den sanften **Tourismus**. Leider wurde so mancher dazugehöriger Wegweiser schon entwendet oder beschädigt. Es sind dies keine „Kavaliersdelikte“. Auch leidet das Image darunter, wenn ein Gast „solche“ Wege vorfindet.

**Die Wiederherstellung ist immer mit Kosten für die Gemeinde verbunden.**

# GEMEINDEINFORMATION

## Bauvorhaben – Baukommissionstermine:

Nachstehend werden die Termine für Baukommissionen für das Jahr 2008 bekanntgegeben:

*Dienstag, 25. März*

*Dienstag, 06. Mai*

*Dienstag, 10. Juni*

*Dienstag, 09. September und*

*Dienstag, dem 04. November.*

Diese oben angeführten Termine stellen Richttermine dar. Da eine Koppelung mit der Gemeinde Niederleis besteht, kann es vorkommen, dass Änderungen durchgeführt werden müssen.

*Die Gemeinde möchte – so wie im Vorjahr bereits mitgeteilt – nochmals folgendes in Erinnerung rufen:*

- Sollten Sie ein Bauvorhaben beabsichtigen, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit dem Bürgermeister – Baubehörde I. Instanz – in Verbindung. Im Vorgespräch wird mit Ihnen abgeklärt werden, ob es sich um ein bewilligungspflichtiges, anzeigepflichtiges oder bewilligungs- und anzeigefreies Vorhaben handelt. Auch die Flächenwidmung bzw. Bebauungsplanvorschriften bilden eine wesentliche Grundlage für ein beabsichtigtes Bauvorhaben.
- Sollte bei dem Gespräch festgestellt werden, dass es sich z.B. um ein bewilligungspflichtiges Vorhaben handelt, muss ein Antrag um ein Bewilligungsverfahren am Gemeindeamt gestellt werden. Diesem sind ein Nachweis des Grundeigentums oder Nutzungsrechtes, und bautechnische Unterlagen (Bauplan, Baubeschreibung 3-fach) anzuschließen. Die bautechnischen Unterlagen müssen den Bestimmungen der NÖ Bauordnung entsprechen.
- Nach Vorlage dieser Unterlagen erfolgt eine Vorprüfung durch die Baubehörde. Führt die Vorprüfung zu keiner Abweisung des Antrages, hat die Baubehörde eine Bauverhandlung abzuhalten und einen schriftlichen Bescheid zu erlassen.
- Alle Bauwerber werden deshalb gebeten, Einreichunterlagen ehestens am Gemeindeamt abzugeben. Unterlagen, welche nicht bis spätestens 1 Monat vor dem Bauverhandlungstermin am Gemeindeamt eingelangt sind, finden keine Berücksichtigung mehr.

### **Jugend in der Gemeinde**

So wie bereits in den Vorjahren waren auch die Jugendlichen in der Groß-

gemeinde auch heuer wieder sehr aktiv. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten wurden durchgeführt. Mehr Information erhalten Sie aus der vierteljährlich erscheinenden „Jugendzeitung“.

### **Senioren in der Gemeinde**

Auch die Senioren bilden einen wesentlichen Bestandteil unseres Gemeindelebens. Zahlreiche Aktivitäten, wie z.B. Informationsveranstaltungen, Ausflugs- und Erholungsreisen, gemütliche Zusammenkünfte, Muttertags- und Weihnachtsfeier usw. zeichnen den Seniorenbund aus. Auch im kommenden Jahr ist wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm vorgesehen.

### **Rechtsauskunft**

**Notar Dr. Franz Schweifer** aus Laa an der Thaya steht am

**Donnerstag, 15. Jänner 2008**

**Donnerstag, 10. April 2008**

**Donnerstag, 11. September 2008 und**

**Donnerstag, 13. November 2008**

jeweils in der Zeit von 15.00 – 16.00 Uhr im Gemeindezentrum der Gemeinde Gnadendorf für unentgeltliche und umfassende Rechtsauskünfte zur Verfügung.

***Nutzen Sie diese kostenlose Rechtsberatung.***

## **FÖRDERUNGEN – Land NÖ**

### **NÖ Familienhilfe:**

Im Anschluss an Kinderbetreuungsgeld bis zum 42. Lebensmonat des Kindes möglich.

### **NÖ Familienpass:**

Für geringen Kostenbeitrag winken zahlreiche Vorteile u.a. eine Spitalstaggeldversicherung für Begleitpersonen von Kindern, eine Unfallversicherung für den

haushaltsführenden Elternteil, eine Unfallversicherung für Kinder, die ÖBB Vorteilscard Familie günstiger, Gratisabo NÖ Familienjournal, zahllose Vergünstigungen/Vorteile bei NÖ Betrieben.

### **NÖ Familienurlaubsaktion:**

Zuschuss von € 43,00 pro Familienmitglied, für alle Besitzer des NÖ Familienpasses, wenn die Familie (mind. 1 Erwachsener und 1 Kind) einen zumindest 7-tägigen Urlaub in NÖ verbringt.

### **NÖ Mehrlingsgeburten-Förderung:**

Einmalig zusätzlich für Zwillinge 500 Euro, für Drillinge 1.000 Euro, für Vierlinge 1.500 Euro usw.;

### **KINDERBETREUUNG IN NÖ:**

- **NÖ Tagesbetreuungs-Förderung:**  
Zuschuss zu den Kosten für eine Tagesbetreuungseinrichtung – einkommensabhängig
- **NÖ Tagesmütter/-väter-Förderung:**  
Zuschuss – einkommensabhängig
- **NÖ Hortförderung:** Zuschuss zu den Pflegekosten – einkommensabhängig
- **NÖ Kindergarten-Transportkosten-Zuschuss:** Zuschuss zu den Beförderungskosten der Kinder zum Kindergarten (für Kinder die den NÖ Landeskindergarten in Zwentendorf besuchen – nicht möglich)
- **Mobile Mamis oder Oma-Opa-Börse:**  
Zuschuss möglich

**Kinderbetreuung ab dem vollendeten 2,5. Lebensjahr mit Wirkung 01.09.2008:**  
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2007 den Grundsatzbeschluss gefasst, dass weitere Kinderbetreuungsplätze geschaffen werden sollen – Neu-, Aus- Zu- oder Umbau am bestehenden Kindergartenstandort oder an einem neuen Standort; weitere diesbezügliche Informationen werden folgen.

### **NÖ Schulstarthilfe:**

Einmalig 100 Euro für NÖ Familien mit mindestens 2 Kindern, wovon eines erstmals die 1. Schulstufe besucht.

### **NÖ Schulsportwochen-Förderung:**

Zuschuss für sportliche Schulveranstaltungen an Pflichtschulen für Familien, wenn zwei Kinder im Laufe eines Schuljahres daran teilnehmen.

### **Nachmittagsbetreuung in NÖ:**

jetzt schon möglich - nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt.

### **Förderungen für Schüler:**

z.B. Schulbeihilfe, Heimbeihilfe, Unterstützung für Schulveranstaltungen, Schülerbeihilfe, Ausbildungshilfe;  
Information erhalten Sie beim NÖ Landes-schulrat unter 02742/280-0 bzw. unter [www.lsr-noe.gv.at](http://www.lsr-noe.gv.at)

### **SENIOREN AKTIV:**

**„aktiv-plus Karte“:** Vorteilskarte für Frauen ab 55 und Männer ab 60 Jahren, bietet für einen geringen Kostenbeitrag zahlreiche Vorteile u.a. kostenlose Unfallversicherung bei der NÖ Versicherung, Sonderkonditionen bei ÖBB, NÖ Hypo-Bank, UNIQA usw., Gratisabo aktiv-plus-Magazin;

**NÖ Seniorenurlaubsaktion:** Förderung für Frauen ab dem 55. und Männer ab dem 60. Lebensjahr, die einen zumindest 7-tägigen Urlaub in NÖ erleben wollen, 50 Euro pro Person und Jahr - einkommensabhängig.

Info: Tel. 02742/9005-13224 bzw. unter [www.noe-aktivplus.at](http://www.noe-aktivplus.at)

## **GESUNDHEIT & SOZIALES**

### **Heizkostenzuschuss**

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher(innen) einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/08 in der Höhe von € 100,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss muss beim Gemeindeamt bis 30. April 2008 beantragt werden.

### **Spitalkostenförderung**

Das Land NÖ unterstützt sozial bedürftige Patienten ab dem 6. Krankenhaus-Aufenthaltstag pro Jahr mit 2 Euro pro verrechnetem Tag.

### **Hilfe für Personen mit besonderen Bedürfnissen:**

Im Rahmen der Sozialhilfe gibt es eine Reihe von Unterstützungen die bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach (Sozialabteilung) zu beantragen sind.

### **NÖ Pflegepaket**

- **Mobile Pflege:** Die zulässige Stundenleistung diplomierter Pflegekräfte wird von 55 auf 60 Stunden pro Monat und gepflegter Person erhöht
- **Tagespflege:** Pflegebedürftige können als „Tagesgäste“ in einem Heim betreut werden. Eine Unterstützung aus der Sozialhilfe ist möglich.
- **Urlaubspflege:** Die NÖ Heime helfen auch, wenn Angehörige Urlaub machen. Die Kosten liegen bei 70 EURO pro Tag.
- **Urlaubszuschuss:** Pflegenden Angehörigen erhalten seit Jänner 2007 vom Land NÖ 120 EURO, wenn sie Urlaub in NÖ machen, 100 EURO bei einem Urlaub in Österreich.

Infos: NÖ Pflegehotline 02742/9005-9095, oder unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

Weitere Informationen können Sie beim **HILFSWERK Land um Laa** erhalten:

- „Hilfe und Pflege daheim“ 02524/8253
- „Kind, Jugend und Familie“ 0676/878735206

## **JUGENDFÖRDERUNG:**

unter [www.jugendinfo-noe.at](http://www.jugendinfo-noe.at)  
z.B. NÖ Jugendkarte 1424, Förderung von Jugendprojekten, Big 18-Events, Ferienspiel, Schülerzeitungen usw.;

### **Lehrlingsförderung in NÖ:**

- **Verpflegekostenzuschuss:** 55 Euro monatlich
- **Lehrlingsbeihilfe:** vom Familieneinkommen abhängige monatliche Beihilfe von 40 bzw. 80 Euro.
- **Berufsschulkostenersatz:** Teilweise oder zur Gänze
- **Beihilfe für Fahrten zur Berufsschule:** Höhe von Entfernung zwischen Wohn- und Berufsschulort (mind. 250 km) abhängig.
- **TOP-Kursgeld für Lehrlinge:** Einmalig bis zu 400 EURO für den Erwerb einer Zusatzqualifikation.
- **„14! was tun?“:** Infos rund um die Lehre, 200 Berufe, aktuelle Stellenangebote etc.

Infos unter: [www.14wastun.at](http://www.14wastun.at)  
[www.job4future.at](http://www.job4future.at) und  
[www.lehrlingsweb.at](http://www.lehrlingsweb.at)

**Antragsformulare bzw. Information erhalten Sie am Gemeindeamt.**

## Gebührenhaushalt

Die Benützung von Gemeindevorrichtungen, wie z.B. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Müllbeseitigung ist mit Gebühren verbunden. Dem zugrunde liegt das Verursacherprinzip, das heißt, dass derjenige die Kosten tragen muss, der diese verursacht hat und versteht sich als Kostenzuweisungsprinzip. Die kommunale Gebührengestaltung ist an den Grundsatz der Kostendeckung gebunden. Wie im Jahre 2006 bereits mitgeteilt wurde, werden die Gebühren jedes Jahr angepasst. Dementsprechend hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2007 die Gebühren angehoben:

### Änderung der Wasserabgabenordnung:

#### **Bereitstellungsgebühr**

von derzeit jährlich € 25,20 auf € 25,62

#### **Wasserbezugsgebühr**

von derzeit € 1,25 auf € 1,35 pro m<sup>3</sup>

### Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung:

Bezeichnung	alt	neu
<b>Restmüll</b>		
Sack	3,30	3,35
120 l Tonne	117,19	119,25
240 l Tonne	175,88	178,87
<b>Biomüll</b>		
Sack	2,30	2,34
60 l Tonne	54,00	55,08
120 l Tonne	108,00	109,80
<b>Aschentonne</b>		
120 l Tonne	60,00	61,04

### Änderung der Kanalabgabenordnung:

#### **Schmutzwasserkanal – Einheitssatz**

von derzeit € 10,17 auf € 11,19

#### **Kanalbenützungsgeld**

von derzeit € 2,40 auf € 2,64

### Änderung der Kindergartenbeiträge:

#### **Essenbeitrag**

- von derzeit € 1,65 auf € 2,00 pro Essen

#### **Bastelbeitrag**

- von derzeit € 20,00 auf € 15,00 pro Monat

#### **Beförderungsbeitrag**

- ab Kindergartenjahr 2007 € 7,00 pro Monat

### **Preise ohne gesetzl. Ust.**

### Änderung der Friedhofsgebührenordnung:

Bezeichnung	alt	neu
Familiengrab (2 Leichen)	80,00	81,00
Familiengrab (4 Leichen)	140,00	142,00
Gruft (2 Leichen)	600,00	610,00
Gruft (4 Leichen)	1200,00	1220,00
Urnennische (2 Urnen)		243,00
Urnennische (4 Urnen)		426,00
Urnengrab (2 Urnen)		81,00
Urnengrab (4 Urnen)		142,00
<b>Beerdigungsgebühr:</b>		
Erdgrab	300,00	305,00
Erdgrab mit Deckel	500,00	509,00
Urnengrab	150,00	153,00
Gruft	500,00	509,00
Urnennische		153,00
Benützung Leichenkammer	15,00	15,00

### Änderung des Einheitssatzes für die Aufschlie- fungsabgabe

von derzeit € 328,00 auf € 334,00

## **Grünraumpflege**

In allen Katastralgemeinden finden sich Personen, welche unentgeltlich die Grünraumpflege durchführen. Durch diese „guten Geister“ ist ein ausgezeichnetes Erscheinungsbild in unseren Katastralgemeinden gegeben. In letzter Zeit mehren sich Anfragen, dass die Pflege der öffentlichen Flächen durch die Gemeinde durchgeführt werden soll. Dies ist nur durch enormen finanziellen Aufwand möglich.

Die Gemeinde appelliert daher an jeden Gemeindeglieder, dass ein jeder weiterhin die Grünraumpflege durchführen soll. Nur so sind schöne Ortschaften gewährleistet.

## Spielplatz in Pyhra

Zur Freude der Kinder wurde in Pyhra die **MUKI**-Gruppe Pyhra gegründet, die sich aus **M**uttis und **K**indern zusammensetzt, welche gemeinsam spielen, basteln, zeichnen und manchmal kleine Ausflüge unternehmen, wobei der Gemeinschaftssinn gestärkt werden soll. Die Aktivitäten der Gruppe werden ausschließlich durch

Eigeninitiative der Eltern organisiert und finanziert, wie z.B. die Neuerrichtung eines Spielplatzes. Von der Elterngruppe wurden rund € 6.500,-- aufgebracht. Die Gemeinde Gnadendorf unterstützte dieses Projekt mit rund € 2.000,-- und der zur Verfügung Stellung des Gemeindebaggers.



Dankeschön an alle Helfer!

## KURZWahlNUMMERN DER RETTUNGSORGANISATIONEN:

<b>NOTRUFNUMMER:</b>	<b>Ein NOTRUF soll folgende Angaben enthalten:</b>								
Feuerwehr 122	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;">WO ist der Notfall?</td> <td style="padding: 2px;">(Ort, Straße, Haus)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">WAS ist geschehen?</td> <td style="padding: 2px;">(z.B. Verkehrsunfall)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">WIEVIELE Verletzte?</td> <td style="padding: 2px;">(Anzahl, Eingeklemmte)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">WER ruft an?</td> <td style="padding: 2px;">(Name, Tel.Nr.)</td> </tr> </table>	WO ist der Notfall?	(Ort, Straße, Haus)	WAS ist geschehen?	(z.B. Verkehrsunfall)	WIEVIELE Verletzte?	(Anzahl, Eingeklemmte)	WER ruft an?	(Name, Tel.Nr.)
WO ist der Notfall?		(Ort, Straße, Haus)							
WAS ist geschehen?		(z.B. Verkehrsunfall)							
WIEVIELE Verletzte?		(Anzahl, Eingeklemmte)							
WER ruft an?		(Name, Tel.Nr.)							
Polizei 133									
Rotes Kreuz 144									
Ärztendienst 141									
Gasnotruf 128									
ÖAMTC 120									
ARBÖ 123									
Bergrettung 140									
Euro-Notruf 112 (ohne SIM-Karte europaweit)									

## DANK

*Die Gemeinde dankt allen Feuerwehren, Sport-, Musik-, Kultur-, Theater-, Jugend-, Senioren-, Verschönerungs-, Jagd- und sonstigen Vereinen für deren unentgeltlichen und selbstlosen Einsatz im abgelaufenen Jahr. Ebenfalls sei der Bevölkerung, die sich auch im heurigen Jahr wieder um die Pflege des Ortsbildes, der Denkmäler und des Brauchtums bemüht hat gedankt.*

**IHNEN ALLEN EIN HERZLICHES DANKESCHÖN**

## Neuer Kommandant auf der Polizeiinspektion Gnadendorf

Das Landespolizeikommando für Niederösterreich hat mit Wirksamkeit vom 1. November 2007 Abteilungsinspektor Mag. Lambert Bergauer zum neuen Kommandanten der Polizeiinspektion Gnadendorf bestellt. Er löst damit Chefinspektor Karl Scheiner ab, der über 10 Jahre diese Funktion innehatte.

Lambert Bergauer, Jahrgang 1962, begann seine Laufbahn 1977 als Polizeipraktikant bei der Bundespolizeidirektion Wien. Er war zunächst in der Großfeldsiedlung in Wien-Floridsdorf tätig, absolvierte 1986/87 die Ausbildung zum dienstführenden Sicherheitswachebeamten und versah zuletzt als Wachkommandant in Wien-Döbling Dienst.

1997 erfolgte die Überstellung zur Gendarmerie. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit als Sachbearbeiter auf dem Grenzüberwachungsposten Laa an der Thaya und einer kurzzeitigen Verwendung als stellvertretender Postenkommandant von Poysdorf, wurde der Beamte 2003 mit der Führung des Gendarmerieposten Drasenhofen betraut. 2005 wechselte er auf die Polizeiinspektion Gnadendorf.

Privat erfüllte sich Mag. Bergauer einen Lebenstraum und studierte Kunstgeschichte an der Universität Wien. Er ist verheiratet und wohnt in Kleinbaumgarten.

Polizeiinspektion Gnadendorf  
2152 Gnadendorf Nr. 43  
Tel. 059133/3265  
Fax. 059133/3265-109  
Mobil 0664/2551555  
E-Mail: [Lambert.Bergauer@polizei.gv.at](mailto:Lambert.Bergauer@polizei.gv.at)

## Energieverluste aufdecken, Heizkosten sparen!

Sie möchten für's Heizen nicht mehr zahlen als nötig? Sie wollen beim Umbau oder der Sanierung Ihres Hauses gezielt vorgehen? Oder einfach sicher sein, dass an Ihrem Neubau alles einwandfrei gedämmt ist? Dann kann Ihnen das EVN Service Thermografie entscheidend weiterhelfen.

### Bis 50% weniger Heizkosten

Oft entweicht kostbare Raumwärme durch undichte Stellen in der Gebäudehülle (z.B. Fenster, Türanschlüsse, Balkone), die mit freiem Auge nicht erkennbar sind. Die Folgen: hohe Heizkosten, ungemütliches Raumklima und mitunter sogar gesundheitliche Gefahren durch Schimmelbildung an den Wänden. Eine spezielle Infrarotkamera macht diese Wärmeverluste sichtbar. So können Sie gezielt und kostensparend sanieren. Heizkosteneinsparungen von bis zu 50 % sind dabei möglich.

### So funktioniert's

Jedes Objekt sendet – für das menschliche Auge unsichtbare – Wärmestrahlen aus.



Unsere Spezialkamera wandelt diese in Bilder, sogenannte Thermogramme, um. Die unterschiedliche Färbung von warmen und kühlen Stellen macht Mängel auf einen Blick sichtbar:

- ▶ unzureichende Wärmedämmung,
- ▶ undichte Stellen, an denen warme Luft austritt, sowie
- ▶ Wärmebrücken mit extrem hohen Energieverlusten.

Mit der Thermografie-Messtechnik können sogar Lecks in Wasserleitungen oder Heizungsrohren aufgespürt werden – und das ganz ohne Stemmen oder Bohren!

### Thermografie jetzt nutzen

Optimale Ergebnisse erzielt die Thermografie bei Dunkelheit und einem Temperaturunterschied von mindestens 15 °C. Die beste Zeit für einen Thermografie-Check ist daher in den frühen Abend- bzw. Morgenstunden während der Heizsaison von Anfang Oktober bis Ende April – also genau jetzt.

### Lassen Sie sich beraten

Ihr EVN Energieberater informiert Sie gerne über alle Details und Möglichkeiten:

- ▶ in Ihrem EVN Kundenzentrum,
- ▶ am EVN Service-Telefon 0800 800 100
- ▶ oder online auf [www.evn.at](http://www.evn.at).

**EVN – Immer für Sie da!**



# ÜBERSICHT ÜBER DEN HAUSHALT DER GEMEINDE GNADENDORF

Sie ersehen nun einige Einnahmen bzw. Ausgaben die im Jahre 2007 von der Gemeinde getätigt wurden:

## EINNAHMEN

Grundsteuer A	€	27.000,--
Grundsteuer B	€	43.800,--
Kommunalsteuer	€	35.300,--
Getränkesteuer ausgleich	€	10.900,--
Werbeabgabe	€	5.300,--
Ertragsanteile	€	626.000,--
Bedarfszuweisung I	€	92.200,--
Wasserversorgung	€	72.300,--
Müllbeseitigung	€	86.000,--
Abwasserbeseitigung	€	332.000,--

Bei den Abgabehaushalten „Müll, Kanal, Wasser“ müssen sowohl Einnahmen als auch Ausgaben gleich groß sein.

Mit diesen Einnahmen werden folgende Ausgaben getätigt:

## AUSGABEN - ORDENTLICHER HAUSHALT

Krankenhaus (NÖKAS)	€	153.600,--
Zayawasserverband	€	35.900,--
Volksschule	€	54.500,--
Hauptschule	€	71.200,--
Kindergarten	€	37.600,--
Wasserversorgung	€	78.400,--
Müllbeseitigung	€	97.300,--
Abwasserbeseitigung	€	381.500,--
Straßenbeleuchtung	€	15.600,--
Sozialhilfeumlage	€	103.400,--
Schul- und Kindergartenbeförderung	€	15.400,--
Ortsbildgestaltung, Fremdenverkehr	€	21.800,--

## AUSGABEN - AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Straßenbau	€	78.000,--
Güterwegebau	€	33.100,--
Gebäudesanierung	€	72.400,--
Planungskosten Abwasserbeseitigung	€	32.000,--
Abwasserbeseitigung	€	647.000,--



## HILFSWERK. PARTNER FÜR DIE GANZE FAMILIE.

- Hilfe & Pflege daheim für kranke und ältere Menschen: Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- professionelle Beratung für pflegende Angehörige
- Unterstützung im Haushalt
- Notruftelefon
- Essen à la carte, Essen auf Rädern
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Kinderbetreuung, Tagesmütter
- Angebote rund ums Lernen
- Vielfältige Bildungsangebote

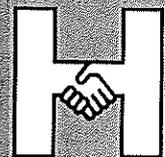


Das Hilfswerk Land um Laa wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008!



## ZUHAUSE RUND UM GUT BETREUT

### Neue flexible Betreuungsangebote vom Hilfswerk Land um Laa



HILFSWERK

Fühlen Sie sich wohl in Ihren eigenen vier Wänden – auch im Alter! Pflegebedürftige Menschen und ihre Familien erhalten beim NÖ Hilfswerk rundum Unterstützung im Alltag, von der hoch qualifizierten Hauskrankenpflege und Pflegeberatung über Heimhilfe und mobile Therapie bis zur Hilfe im Haushalt. Ab sofort können wir Sie zusätzlich zu unseren bewährten Dienstleistungen durch folgende neue Angebote unterstützen:

#### Vermittlung von qualifizierter Rund um die Uhr-Betreuung:

- Unterstützung im Alltag und im Haushalt
- Begleitung zu Ärzten und Behörden
- Freizeitgestaltung und „einfach da sein“



Vermittelt werden selbstständig tätige Personenbetreuer, die direkt mit Ihnen einen Betreuungsvertrag abschließen. Qualitätssicherung durch die bewährten Pflegekräfte des Hilfswerks: Wir besuchen Sie regelmäßig und sind Ihr Ansprechpartner!

#### Tages- und Halbtagesbetreuung für Senioren:

- Unterstützung in Ihren eigenen vier Wänden: im Alltag und im Haushalt
- Begleitung zu Ärzten und Behörden
- Freizeitgestaltung und „einfach da sein“
- Ganztagesbetreuung zu je 8 Stunden, Halbtagesbetreuung zu je 5 Stunden – nach Bedarf frei wählbar.



In allen Fällen stattet Ihnen eine diplomierte Pflegekraft des Hilfswerks einen Erstbesuch ab und berät, welche Angebote in Ihrer individuellen Situation geeignet sind.

**RUFEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!**

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

**Hilfswerk Land um Laa**

Hilfe und Pflege daheim: Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach, Tel. 02524/82 53

Kinder, Jugend & Familie: Staatsbahnstraße 8, 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/840 29



(

# S t a t i s t i k



EDELBAUER Tim, Gnadendorf  
BURT Guido, Eichenbrunn  
GROHOTOLSZKY Nico, Wenzersdorf  
BAUER Julia, Zwentendorf  
MUTH Maximilian, Pyhra  
SCHÖFMANN Katharina, Eichenbrunn  
HUBER Anna, Röhrabrunn

TATZBER Walter, Zwentendorf  
DORI Maria, Zwentendorf  
NEICHL Philipp, Eichenbrunn  
WETEL Arnold, Eichenbrunn  
SCHINDLER Gerhard, Zwentendorf  
WANDERER Maria, Pyhra  
FENZ Maria, Eichenbrunn  
KOSLICK Franz, Röhrabrunn  
KACHER Theresia, Zwentendorf



## Hochzeiten

SCHREIBER Anita und NEICHL Leopold, Eichenbrunn  
WEICHSELBAUM Evelyne und PLÖCKL Werner, Gnadendorf  
KIENMANDL Doris und MISLIK Wolfgang, Wenzersdorf  
FRITSCHER Sandra und SCHMIDT Rainer, Gnadendorf  
PLESNER Christine und MARSCHAL Werner, Zwentendorf

## GOLDENE HOCHZEIT

FAULHUBER Josef und Elfriede, Pyhra

## **50. GEBURTSTAG**

Pfundner Josef, Muth Johanna, Staribacher Elisabeth, Franaschitz Johann, Faulhuber Johann, Plöckl Franz, Luchs Anna, Halamka Erwin, Pausch Brigitta, Feuchtinger Josef, Zant Beatrix, Pfundner Ingrid

## **55. GEBURTSTAG**

Plöckl Gertrude, Böhm Rudolf, Marschal Johann, Schöfmann Theresia, Koslick Franz, Zant Aloisia, Oswald Robert, Scheiner Leopoldine, Neubauer Gertrude, Schmidt Herta, Ullram Josef, Weninger Elisabeth, Strasser Helga, Riedl Ernestine

## **60. GEBURTSTAG**

Muth Herbert, Schöfmann Aloisia, Krickl Johanna, Falmbigl Karl, Prinz Christine, Seewald Elfriede, Schmidt Franz, Aigner Theresia, Neubauer Franz, Piringer Adele, Muth Katharina, Schöfmann Stefan

## **65. GEBURTSTAG**

Malkovsky Cäcilia, Muth Franz, Leisser Maria, Drnec Herta, Eder Maria, Schneider Johann, Fellner Herma

## **70. GEBURTSTAG**

Rohringer Johann, Steindorfer Gertraud, Reyl Erich, Haas Anna, Holzinger Josef, Pusch Karl, Denner Magdalena, Krickl Leopold, Madner Robert, Staribacher Johann, Helm Katharina, Holzinger Maria, Lahner Maria, Petzina Friedrich, Haas Walter, Brandl Franz, Bernold Herbert

## **75. GEBURTSTAG**

Stockhammer Johanna, Laa Marianne, Faulhuber Josef, Schmidt Leopoldine, Schinhan Charlotte, Pölz Johann, Angster Franz, Schießler Leopold

## **80. GEBURTSTAG**

Schreiber Josef, Zant Leopold, Kerschbaum Leopold, Staribacher Johann, Kraft Leo, Buchinger Friedrich, Strasser Herbert, Schmid Mathilda, Stadtschnitzer Adelheid, Faulhuber Maria, Dietmaier Theresia, Ritschka Leopold, Denner Franz, Weichselbaum Maria

## **85. GEBURTSTAG**

Lager Helene, Krampulz Susanne, Kastner Josef, Müller Anna, Bernold Maria

## **90. GEBURTSTAG**

Schöfmann Zita

## **95. GEBURTSTAG**

Dori Maria

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2008

## GEMEINDE GNADENDORF

Datum	Veranstalter	Veranstaltungsart
ab Dezember 2007 bis März 2008	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Punschstand jeden Freitag ab 18.00 Uhr
24.12.2007	Musikkapelle und Jugend Gnadendorf	Adventmusik Glühweinstand nach Abendmette
Dezember 2007	Vereine Eichenbrunn	Punschzauber – Schwemme jeweils Sonntag ab 16.00 Uhr
24.12.2007	Ortsmusik Eichenbrunn	Turmblasen
31.12.2007	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Silvestermenü gegen Voranmeldung
31.12.2007	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf am Dorfplatz	Jahresausklang mit Glühwein ab 24.00 Uhr
Jänner 2008	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Tischfußballturnier im Jugendheim
05.01.2008	Feuerwehr Pyhra im Feuerwehrhaus in Pyhra	Feuerwehrball Beginn 19.00 Uhr
12.01.2008	Feuerwehr Gnadendorf im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Feuerwehrball Beginn 20.00 Uhr
19.01.2008	Feuerwehr Zwentendorf im Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Feuerwehrball Beginn 19.30 Uhr
23.01.2008	Seniorenbund	Seniorenball in Staatz
25.01.2008	Pfarrgemeinde Gnadendorf im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Pfarrball Beginn 20.00 Uhr
25.01.2008	Feuerwehr Eichenbrunn im Gasthaus Huber, Röhrabrunn	Feuerwehrball Beginn 20.00 Uhr
Jänner bzw. Feber 2008	Verschönerungsverein Wenzersdorf	Rodeln je nach Schneelage
02.02.2008	Feuerwehr Röhrabrunn im Gasthaus Huber, Röhrabrunn	Feuerwehrball 20.00 Uhr
02.02.2008	Jugend Eichenbrunn	Faschingsumzug ab 13.00 Uhr
04.02.2008	Seniorenbund	Faschingsfeier im Gasthaus Huber und Vollversammlung
05.02.2008	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Faschingsausklang beim Punschstand ab 10.00 Uhr
05.02.2008	Ortmusik Eichenbrunn	Faschingsausklang Gasthaus Huber ab 16.00 Uhr
05.02.2008	Jugend Gnadendorf, Jugendheim	Spanferkelessen
06.02.2008	Jugend Eichenbrunn	Eierspeisessen ab 19.00 Uhr Gasthaus Huber
06.02.2008	Jugend Gnadendorf, Jugendheim	Eierspeiseessen
18.02.2008	Vortrag „Verletzungen bei Kleinkindern“ Referent: Christian Breindl, Rotes Kreuz	Gemeindesaal Gnadendorf 19.00 Uhr
19.02.2008	Seniorenbund	Theaterfahrt nach Baden „DREI MÄDERLHAUS“
03.03.2008	Blutspenden im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	von 18.30 – 20.30 Uhr
13.03.2008	Vortrag „Kinderkrankheiten“ Referent: Dr. Ferdinand Weinschenk	Gemeindsaal Gnadendorf 19.00 Uhr
23.03.2008	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Ostereiersuchen in der Kellergasse
24.03.2008	Jugend Gnadendorf	Ostereiersuchen
April 2008	Seniorenbund	Frühjahrs – Tagesfahrt
April 2008	Musikkapelle Gnadendorf	Musikalischer Nachmittag
26.04.2008	Seniorenbund	Muttertagsfeier im Gasthaus Öfferl

30.04.2008	Jugend Gnadendorf	Maibaum aufstellen
30.04.2008	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Maibaum aufstellen
30.04.2008	Jugend Eichenbrunn	Maibaum aufstellen ab 18.00 Uhr
01.05.2008	Grenzbegehung in Eichenbrunn	Treffpunkt: Kreuzung B6
04.05.2008	Jugend Röhrabrunn	Maijause ab 14.00 Uhr – Jugendheim
04.05.2008	Feuerwehr Gnadendorf	Florianimesse 08.30 Uhr - danach Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus
11.05.2008	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Muttertagessen
11.05.2008	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Muttertagsmenü gegen Voranmeldung
17.05.2008	Gasthaus Huber, Röhrabrunn	Fair-Play-Tischtennisturnier
31.05.2008	Jugend Gnadendorf	Maibaum schmeißen
01.06.2008	Ortasmusik Eichenbrunn	Tag der Blasmusik
Juni 2008	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Fanmeile EURO 2008 - Jugendheim
6.-8. Juni 2008	Feuerwehr Zwentendorf in der Kellergasse	Feuerwehrheuriger mit Abschnittswettbewerb
9.-16. Juni 2008	Seniorenbund	Flugreise in die Baltischen Staaten
14.06.2008	Feuerwehr Pyhra - im Feuerwehrhaus	Heurigenabend ab 16.00 Uhr
15.06.2008	Feuerwehr Pyhra im Feuerwehrhaus	110 Jahre Feuerwehr Pyhra mit Frühschuppen ab 9.00 Uhr
Ende Juni 2008	Seniorenbund	5 Tagesfahrt
August 2008	Jugend Eichenbrunn	Buschbergwanderung
August 2008	Gemeindejugend	Ferienspiel für Kinder
17.08.2008	Jagdgesellschaft Wenzersdorf	Seifenkistenrennen
24.08.2008	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Burschenamt und Frühschoppen ab 9.30 Uhr
September 2008	Musikkapelle Gnadendorf	Sturmverkostung
20.09.2008	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Sturmalarm - Wiese in Wenzersdorf
22.09.2008	Blutspenden im Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	von 19.00-21.00 Uhr
September 2008	Seniorenbund	Herbst – Tagesfahrt
28.09.2008	10 Jahre Gesunde Gemeinde Gnadendorf	Gemeindesaal Gnadendorf 8.00 -17.00 Uhr
03.10.2008	Feuerwehr Eichenbrunn im Feuerwehrhaus	Saugerparty Beginn 21.30 Uhr
04.-05.10.2008	Feuerwehr Eichenbrunn im Feuerwehrhaus	Feuerwehrheuriger - Beginn Samstag 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr
12.10.2008	Patrozinium/Kolomani	Pfarrkirche Eichenbrunn
25.10.2008	Ortasmusik Eichenbrunn	Striezl-Poschn im Böck Keller
31.10.2008	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Striezl-Poschn
31.10.2008	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Striezl-Poschn
02.11., 09.11. und 16.11.2008	Gasthaus Öfferl, Wenzersdorf	Gansl-Essen
15.11.2008	Seniorenbund	Diavortrag über Flugreise
im November 2008	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Gansl-Essen gegen Voranmeldung jedes Wochenende
ab Dezember 2008	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Punschstand jeden Freitag ab 18.00 Uhr
Dezember 2008	Vereine Eichenbrunn	Punschzauber – Schwemme jeweils Sonntag ab 16.00 Uhr
05.12.2008	Jugend Gnadendorf	Nikolaus und Krampusumzug
05.12.2008	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf	Nikolaus und Krampusumzug
13.12.2008	Seniorenbund	Weihnachtsfeier im Gasthaus Bauer
24.12.2008	Musikkapelle und Jugend Gnadendorf	Adventmusik Glühweinstand nach Abendmette
24.12.2008	Ortasmusik Eichenbrunn	Turmblasen
31.12.2008	Gasthaus Bauer, Zwentendorf	Silvestermenü gegen Voranmeldung
31.12.2008	Jugend Wenzersdorf/Zwentendorf am Dorfplatz	Jahresausklang mit Glühwein ab 24.00 Uhr